

Georg v. Diehr. 22. 1. 1709 war er bereits verstorben, denn damals verpachtet seine Wittwe Anna Barbara Finck v. Finckenstein (Tochter des Landrichters Friedrich Finck v. Finckenstein auf Schmigwalde, Kl. Koslau und Sakrau und der Anna Sophia v. Reittein a. d. H. Kl. Koslau) unter Vormundschaft des Fähnrich Fabian v. Dembke Schwanhof an Christoph Petrikowki.²³⁸⁾ Dieselbe tritt 8. 6. 1722 letzteres Gut an ihren Sohn Friedrich Nicolaus ab; die 4 Hufen zu Groß Gröben (wüst) hatte sie an den Lehnsfolger dieses Guts, Rittmeister Friedrich Franz v. Dembke, durch Prozeß verloren.²³⁹⁾

Kinder: XII—XVI.

X. **Christoph v. Gerkien** (wahrscheinlich älterer Sohn von VIII),²⁴⁰⁾ geboren c. 1645. Er erwarb vor 1683 durch seine Heirath mit Margaretha v. Saugnin, welche die Letzte ihres eingeboren preußischen Geschlechts war, deren Stammgüter zu Simnau mit Antheil Plenkitten (Amt Pr. Mark). Hiervon verkaufte er, gemeinsam mit Johann Ernst v. Weiß auf Simnau und Otto Wilhelm v. Perbandt auf Plenkitten, 1 Hufe Wald 15. 9. 1707 an Johann Albrecht v. Schöneich auf Karnitten,²⁴¹⁾ sodann 4. 2. 1709 12 Hufen 3 Morgen zu Simnau an Otto Wilhelm v. Perbandt auf Plenkitten und trat endlich den Rest, 5 Hufen (wovon 3 an Sigmund v. Dambski, 2 an die Erben des Johann Ernst v. Weiß verpfändet waren), 20. 8. 1709 wegen seines und seiner Gemahlin hohen Alters ihrer Tochter Anna Sophia ab, als einziger Erbin zu dem Magdeburgischen Lehn.²⁴²⁾

Tochter: XI.

XI. **Anna Sophia v. Gerkien** (einziges Kind von X.), geboren c. 1680; lebte noch 1736. Sie war vermählt: I. mit Herrn

238) Durchweg St. A. K., H. B. Osterode-Hohenstein No. 271.

239) St. A. K., H. B. Osterode-Hohenstein No. 274.

240) Auch Geh. Archivrath v. Mülverstedt hält ihn für einen Sohn des Nicolaus (VIII).

241) St. A. K., H. B. Pr. Mark No. 812.

242) Desgl. No. 310.